|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 031-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **DMF, Dimethylformamid** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
| **GEFAHR** | **KMR-Stoff:****Kann das Kind im Mutterleib schädigen. (H360D)**Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. (H312 + H332)Verursacht schwere Augenreizung. (H319)WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Unter dem Abzug arbeiten, Einatmen von Dämpfen vermeiden.Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.Lösemittelbeständige Gefäße zum Arbeiten verwenden.Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Lösung mit Tüchern aufwischen als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.Unter dem Abzug arbeiten. |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.**Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen**Nach Hautkontakt**: mit viel Wasser spülen. **Nach Augenkontakt**: einige min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen wenn möglich entfernen, weiter spülen**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, (und ausspucken), danach viel Wasser trinken. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
| **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!** ≥ 50%-DMF-haltige Lösungen in Kanister „Lösemittelgemische halogenfrei – brennbar“,niedriger konzentrierte DMF-Lösungen in Kanister „Lösemittelgemische halogenfrei – nicht brennbar“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |